

## Presseinformation

### Westliche Gleistrasse in Haltingen und Weil am Rhein geht ab 5. November 2019 in Betrieb

#### Lärmintensive Arbeiten entlang der Strecke • Nacht- und Wochenendarbeiten erforderlich • Geänderte Wegeföhrung zu den Bahnsteigen in Haltingen

(Freiburg, 14. Oktober 2019) In Haltingen und Weil am Rhein geht ab dem 5. November 2019 die neue westliche Gleistrasse in Betrieb. Zunächst das Gleis in Richtung Basel, ab April 2020 auch das Gleis in Fahrtrichtung Freiburg. Mit der Inbetriebnahme ändern sich die Bahnsteigzugänge in Haltingen. Im Zuge der Inbetriebnahme des Gleises in Richtung Basel finden außerdem **durchgehend von Donnerstag, 31. Oktober, 22 Uhr, bis Dienstag, 5. November 2019, 10 Uhr**, umfangreiche, teils lärmintensive Bauarbeiten im Bereich von der Nordwestumfahrung in Haltingen bis zum Bahnhof in Weil am Rhein statt.

Im Bereich der **Nordwestumfahrung Haltingen** kommt dabei zur Baustellensicherung ein **Automatisches Warnsystem (AWS)** zum Einsatz, das die Arbeiter durch akustische Signale vor herannahenden Zügen warnt. Damit diese Warnsignale gut wahrnehmbar sind, muss der Schallpegel über dem der eingesetzten Baumaschinen liegen. Dies führt leider auch zu Lärmbelastungen für die Anwohner.

Auch nach der Inbetriebnahme am 5. November 2019 sind **weitere Nachtarbeiten** in verschiedenen Bereichen der Strecke notwendig:

- **Nordwestumfahrung Haltingen bis Staatsgrenze zur Schweiz**  
In den Nächten **vom 5. bis 9. November 2019**, jeweils von 23.45 bis 4.30 Uhr, lärmintensive Arbeiten durch den Einsatz von Trennschleifern.
- **Bahnhof Weil am Rhein bis Staatsgrenze zur Schweiz**  
In den Nächten **vom 9. November bis 5. Dezember 2019**, jeweils von 23 bis 5.15 Uhr, lärmintensive Rammgründungen für Oberleitungsmaste.

Im Dezember 2019 sind weitere Nachtarbeiten in Weil am Rhein und Haltingen geplant, bei denen allerdings nicht mit starker Lärmbelästigung zu rechnen ist. Im Zuge der Inbetriebnahme des Gleises in Richtung Freiburg im April 2020 werden noch einmal umfangreiche Bauarbeiten mit teils lärmintensiven Nachtarbeiten stattfinden. Diese werden frühzeitig angekündigt.

Die Arbeiten können größtenteils nur in genehmigten Sperrpausen durchgeführt werden, da mit den eingesetzten Maschinen aus Sicherheitsgründen nicht am befahrenen Gleis beziehungsweise unter eingeschalteter Oberleitung gearbeitet werden darf. Tagsüber können aufgrund des hohen Zugaufkommens nur in Ausnahmefällen Sperrpausen genehmigt werden, darum sind Arbeiten in der

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt  
Karlsruhe-Basel  
Tel. +49 (0)761 212-4504  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse

## Presseinformation

Nacht erforderlich. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Deutsche Bahn ausdrücklich um Entschuldigung.

### In Haltingen wird es für die Anwohner leiser

Ab **Donnerstag, 31. Oktober 2019**, fahren in Haltingen keine Güterzüge mehr in das Gleis, das von der Heldelinger Straße in Richtung Westen in den Güterbahnhof führt. Diese Verbindung wird zurück gebaut. Dadurch wird es für die Anwohner in diesem Bereich dauerhaft deutlich leiser.

### Geänderte Wegführung am Bahnhof Haltingen

Mit der Inbetriebnahme ab dem 5. November 2019 ist in Haltingen der barrierefreie Zu- und Ausstieg in Fahrtrichtung Basel über den neuen westlichen Behelfsbahnsteig wieder möglich. In Fahrtrichtung Freiburg wird ab dem **13. April 2020** der östliche Bestandsbahnsteig gesperrt. Ab diesem Zeitpunkt muss der Behelfsbahnsteig auf der Ostseite über den provisorischen Treppenaufgang am Fußgängersteg genutzt werden. Der Behelfsbahnsteig ist nicht barrierefrei zugänglich. Wegen der Umbauarbeiten und der beengten Platzverhältnisse lässt sich hier leider keine temporäre Aufzugsanlage installieren.

In Weil am Rhein müssen Fahrgäste in Richtung Basel weiterhin den Bahnsteig 4 nutzen; ab dem 5. November 2019 halten die Züge dort an Gleis 9. Der Zu- und Ausstieg ist nicht barrierefrei, da der Bahnsteig nur über die provisorische Treppe des Fußgängerstegs erreichbar ist und keine Anbindung an die Aufzüge hat. Die Montage einer temporären Aufzugsanlage ist hier leider ebenfalls nicht möglich. Züge in Richtung Freiburg halten an den übrigen Bahnsteigen. Hier ist die Barrierefreiheit gesichert, die Bahnsteige sind an die Aufzüge des Fußgängerstegs angeschlossen.

Nach der Inbetriebnahme der westlichen Gleistrasse im April 2020 können die Arbeiten für die Fernverkehrsgleise auf der Ostseite beginnen. Erst mit der Inbetriebnahme des Gesamtprojekts gegen Ende 2025 wird an beiden Bahnhöfen in alle Fahrtrichtungen ein barrierefreier Zu- und Ausstieg möglich sein. Bis dahin werden Sie durch Aushänge in den Zügen und Bahnhöfen über Einschränkungen während der Bauzeit informiert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](http://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](http://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [www.twitter.com/karlsruhebasel](http://www.twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](http://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder

[www.instagram.com/karlsruhebasel](http://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt  
Karlsruhe-Basel  
Tel. +49 (0)761 212-4504  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)